

3. / XII 1914.

## Vereinsnachrichten.

**Gründung eines Zweigvereines Josefstadt der Gesellschaft vom Roten Kreuze.**  
 Am Montag den 30. November fand im Sitzungsloale der Bezirksvertretung des 8. Bezirkes unter dem Vorsitze des Bezirksvorsiehers Johann Bergauer eine Versammlung statt, in welcher die Gründung eines Zweigvereines Josefstadt der Gesellschaft vom Roten Kreuze beschlossen wurde. Es waren unter anderen erschienen: Excellenz Dr. Franz Klein, k. k. Minister a. D., als Vertreter des Zentralvereines k. k. Hofrat Pawliza, Vizebürgermeister Josef Raim, Bezirksrat Oskar Appel, Kommerzialrat Rudolf Ermer, Sanatoriumsinhaber Dr. Julius Fürth, kaiserlicher Rat Dr. Alois Gruber, Bezirksrat Eduard Hardisty, k. k. Bezirksschulrat Josef Hödl, Bezirksrat Emanuel Kaller, Bezirksrat Josef Koch, Bezirksrat Wilhelm Lange, k. k. Notar Hermann Ritter v. Neukirchen, Hof- und Gerichtsadvokat Dr. Hermann Protsch, k. k. Regierungsrat Direktor Anton Rebhann, der Vorstand des Armeninstituts Josefstadt Hermann Reisch, Gemeinderat Hans Kötter, k. k. Polizeirat Franz Schneider, Redakteur des Amtsblattes der Stadt Wien Friedrich Schönsteiner, k. k. Notar Dr. Smejschall und Bezirksvorsieherstellvertreter Rudolf Bieröckl. Entschuldigt war Gemeinderat Karl Effenberger. Der Vorsitzende begrüßte die Erschienenen, insbesondere Minister a. D. Dr. Franz Klein (lebhafter Beifall), betonte die Notwendigkeit der Unterstützung des Roten Kreuzes seitens der Bevölkerung des 8. Bezirkes und richtete an die Anwesenden die Bitte, die patriotischen Bestrebungen dieses Vereines nach Kräften zu unterstützen. (Beifall.) Excellenz Dr. Franz Klein dankte zunächst für die freundliche Begrüßung, gab seiner Freude darüber Ausdruck, daß nun auch in der Josefstadt die stets patriotische und opferwillige Bevölkerung Gelegenheit haben wird, sich im Rahmen des Roten Kreuzes zu betätigen. (Lebhafter Beifall.) Der Delegierte des Hauptvereines Hofrat Pawliza erläuterte in kurzer Rede die Aufgaben des Zweigvereines. An diese Erläuterungen knüpfte sich eine lebhafte Debatte, an welcher sich Vizebürgermeister Raim, Kommerzialrat Ermer, Notar Dr. Smejschall, Bezirksrat Hardisty, Bezirksschulrat Hödl, Bezirksrat Appel und kaiserlicher Rat Dr. Gruber beteiligten. Sämtliche Anwesenden erklärten, dem Zweigverein beitreten zu wollen, und wählten einen aus sechs Mitgliedern bestehenden Arbeitsauschuß. Ferner wurde beschlossen, sich in einem Aufrufe an die Bevölkerung mit der Bitte um Unterstützung zu wenden. Die Hauptversammlung dürfte noch in der ersten Hälfte des Monats Dezember stattfinden. Nach den bisherigen Anmeldungen wird der Zweigverein Josefstadt bald zu den stärksten Ortsgruppen des Vereines zählen.